

**Gratis
für unsere
Kunden**

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

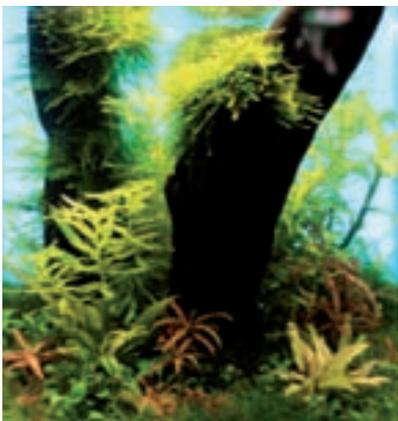
Fachmagazin für Aquaristik, Terraristik und Teich.

Herbst/Winter 2011/12



LED-Beleuchtung

**Sparen Sie mit den Rabatt-
Coupons auf der Rückseite**



Aquascaping



Kidscorner



**+++ Fische und Pflanzen für das Naturaquarium +++
+++ Fit durch den Winter +++ Besuch ADA-Gallery +++**

das aquarium · Inh. Harald Soßna · Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531-344720

NEUES BEI **das aquarium!**

Seit der Eröffnung 1989 sind wir stetig bemüht, unser Geschäft durch Umbau und Modernisierung zu optimieren. Nach dem kompletten Umbau 2009 kommt nun der nächste Schritt.

Im Sommer zog unsere Terraristikabteilung in eine neue Räumlichkeit, so konnten wir die Terraristik erweitern und verbessern. Als weiteres Highlight präsentieren wir euch unser neues „Aquastudio“:

In einem sehr schönem Ambiente mit gemütlicher Sitzgelegenheit zeigen wir euch hier die verschiedenen Aquarienkombinationen, von der Designeranlage bis zum Nano-Becken.

Des Weiteren werden hier auch komplette Aquascapes (Hardscapes) eingerichtet. Diese Scapes könnt ihr dann auch komplett erwerben. Oder ihr lasst euch einfach nur bei einer Tasse Kaffee inspirieren und von uns beraten.

Auch unser Team hat sich verändert. Tobias Fricke ist nicht mehr fester Bestandteil unseres Teams. Er hat sich als Aquascaper selbstständig gemacht.

Wir bedanken uns für seine langjährige Mitarbeit und wünschen ihm viel Erfolg. Er bleibt uns aber als freier Mitarbeiter erhalten und wird sich weiter um unsere Schaubecken kümmern. Am 22.10. 2011 gibt es wieder unseren von vielen Besuchern geschätzten „Infotag“ – alle Infos dazu auf der letzten Seite.

Vom 27.-29.01.2012 findet wieder die Heimtiermesse in Hannover statt, mit der von uns organisierten „The Art of the Planted Aquarium“ Live-Meisterschaft der Aquascaper.

In dieser Ausgabe stellen wir dir wieder ein Teammitglied vor: In der letzten Ausgabe war der Chef dran – dieses Mal möchten wir euch den „Neuen“ vorstellen:

Gianni Lopopolo

Seit ich denken kann, bin ich Tierfreund und Aquarianer. Angefangen habe ich wie die meisten von euch mit einem 54-l-Aquarium.

Stets war ich bemüht, die Tiere artgerecht zu halten und sie auch nachzuzüchten. Durch meine fast täglichen Besuche bei meinem damaligen Zoofachhändler ergab sich für mich schon in frühester Jugend die Möglichkeit, dort mitzuhelfen und dabei viel zu lernen.



Ich bin mit ganzem Herzen Zoofachhändler und möchte euch bei der Haltung und Anschaffung eurer Tiere zur Seite stehen, egal ob Fisch, Reptil, Schnecke, Spinne oder Garnele, meine Liebe zum Tier ist grenzenlos.

Im Moment beschäftige ich mich sehr stark mit den Themen Nano-Aquaristik und Nano-Terraristik und natürlich auch mit den dazugehörigen Wirbellosen wie Zwerggarnele und Flusskrebse. Ich selber halte zu Hause verschiedene Farbbartagamen, einige Zwerggarnelen und ein paar Insekten. Auch das Aquariengestalten ist eine große



Die Nachzucht verschiedener Lebendgebärender begeisterte mich sehr. Schnell wuchs mein Interesse an der Aquaristik, und es kamen noch einige Becken dazu – erst verschiedene Südamerikanische Zwergbuntbarsche, dann Afrikanische Cichliden und später auch Diskusfische.

Im Jahr 2005 begann ich dann eine Ausbildung im Zoofachhandel mit dem Schwerpunkt Aquaristik und Terraristik. Diese beendete ich 2008 erfolgreich und arbeitete dann auch weiterhin in meinem Lehrbetrieb, wo ich vor allem Kinder und Jugendliche für mein Hobby begeistern

Leidenschaft von mir, daher nehme ich auch seit 2010 am Wettbewerb der besten Aquariengestalter teil.

Kommt doch einfach mal vorbei zum Erfahrungsaustausch oder um euch von mir in die wundervolle Welt der Aquaristik oder Terraristik entführen zu lassen! Ich freue mich schon jetzt auf euren Besuch und eure Fragen.

Inhalt

Grußwort	3
LEDs in der Aquaristik	4/5
Aquascaping	6/7
Die richtigen Pflanzen und Fische für Dein Naturaquarium	8/9
Amanos Naturaquarien in Japan	10/11
Fit in den Winter	12
Kids-Corner	13
Terraristik: Wie füttere ich meine Futtertiere richtig?	14

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
9:30 - 19:00 Uhr
Samstag:
9:30 - 15:00 Uhr

Impressum

das aquarium-Magazin erscheint halbjährlich kostenlos beim Fachhandel „das aquarium“.

Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber des das aquarium-Magazins: das aquarium, Inh. Harald Soßna, Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig, Tel.: 0531-344720, Fax: 0531-344727

E-Mail: info@das-aquarium.de

Steuernummer:

USt.ID-Nr. 114866308

Gerichtsstand: Braunschweig

Verantwortlich für Redaktion:

Harald Soßna, Bernd Terletzki, Jan Olsen, Satz/Layout: Werbeagentur Mangoblau, Redaktionelle Mitarbeiter: Die Teams von: das aquarium, Aquarium Tonndorf, Aquadesign.

Druck: Willersdruck, 26127 Oldenburg

Auflage: 5.000 / Vertrieb: Eigenvertrieb

Bildnachweis: Eigene Bilder / Mangoblau GbR / www.fotolia.de / Econolux / Ingo Seidel / Georg Werner Just / Dennerle

Erscheinungstermin: halbjährlich

Redaktionsschluss: nach Absprache

Mediadaten nur auf Anfrage

Anzeigen- & Werbebeilagenberatung:

Agentur Mangoblau GbR, Tel. 0441-

3801624, E-Mail: info@mangoblau.de

Anzeigen per E-Mail an: info@das-

aquarium.de, www.das-aquarium.de

Haftungsausschluss: Für Angaben im

Serviceeteil und unverlangt eingesandte

Materialien wird keine Haftung übernommen.

Fremdgezeichnete Artikel geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion

wieder. Leserbriefe können gekürzt werden.

Anzeigenvorlagen unterliegen dem

Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung

sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung.

Alle © 2011 liegen bei der „das aquarium“

Braunschweig.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

jetzt hältst Du die zweite Ausgabe unseres Magazins in der Hand. Wir sind überwältigt von der großen Resonanz, die es bei Euch erzeugt hat. Vielen Dank für das positive Feedback wie z.B. „super informativ“, „tolle Kids-Seite“, „wertvolle Tipps“.

Der Grundgedanke im Zeitalter des Internets mal wieder ein Magazin in der Hand zu haben, wurde sehr positiv bewertet. Viele von Euch nutzten unsere tollen Angebote im letzten Heft.

Auch in diesem Heft haben wir wieder viele Angebote auf der letzten Seite.

Das alles bewegte uns natürlich weiterzumachen – Euch, mit diesem Magazin zu informieren und zu begeistern für ein Hobby, wie es aus unserer Sicht kein schöneres gibt.

Im letzten Magazin wurde der Teich-Infotag beworben und sehr gut besucht. Viele von

Euch nutzten die Angebote und informierten sich bei Oliver Krause über Teichpflanzen und holten sich nützliche Tipps bei Tim Krabat über die richtigen Abstriche bei der Mikroskopie.

Unser Kindergarten-Gewinnspiel ist leider bis zum Redaktionsschluss noch nicht beendet. Wir werden Euch aber im nächsten Heft die Gewinner vorstellen.

Jetzt aber zu unserem neuen Magazin: Die Schwerpunkte sind diesmal das Aqua-Scaping, der neue Trend in der Aquaristik. Von uns schon sehr lange praktiziert kommt die Art der Aquariengestaltung immer mehr in Mode.

Ein weiteres Thema ist die LED-Beleuchtung. Hier hat sich die Technik in den letzten Jahren rasant entwickelt. Als Energieeinsparung wird diese

Art der Beleuchtungstechnik immer interessanter.

Des Weiteren geben wir nützliche Tipps für die Terraristik, Teich und Aquaristik.

Auch Dich möchten wir in dieses Magazin mit einbinden. Wenn Du Vorschläge hast, welches Thema wir in der nächsten Ausgabe besprechen sollten, dann sprich uns einfach mal direkt an.

Also viel Spaß beim Lesen.
Euer Harald Soßna

PS: Allen unseren Kunden mit hinterlegter Adresse haben wir dieses Heft per Post zugeschickt. Auch Dir möchten wir diesen Service gerne anbieten. Dazu sich einfach in unsere Kundendatei eintragen – und schon kommt das nächste das aquarium-Magazin kostenlos zu Dir nach Hause.

Redaktionssitzung in Oldenburg



LEDs IN DER AQUARISTIK - DIE ZUKUNFT IST DA!

„LED“ Ein Begriff, der aufgrund der allgemeinen Energie-spar-Debatte in aller Munde ist ... Aber wie sieht es in der Aquaristik aus? Können sie wirklich schon die klassische Leuchtstoffröhre ersetzen – und wenn ja, passt dann eigentlich die Lichtzusammensetzung?

Unsere Antwort vorab: „Ganz klar JA, schon längst!“ Wir haben sie bereits seit einiger Zeit im Einsatz und im Süß- und Meerwasserbereich für euch getestet.

Aber der Reihe nach. Alle Welt spricht über „LEDs“. Im Wohnraum werden sie seit langem eingesetzt, in modernen Autos werden Hochleistungs-LEDs genutzt, und auch beim Aquarium sind die LEDs ebenfalls bereits Realität! Hier ein Überblick mit den häufigsten Fragen und Antworten zu LEDs:

Was sind LEDs?

LEDs sind Licht abgebende Dioden (Light-Emitting-Diode), also Halbleiter. Licht wird durch Elektronenübergänge annähernd kalt erzeugt.



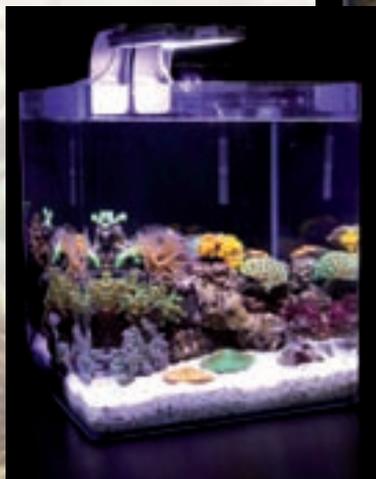
Erfahrungen?

Wir und befreundete Händlerkollegen benutzen seit circa zwei Jahren spezielle LEDs in bepflanzten Aquarien - und seit etwa einem Jahr sogar über Meerwasseraquarien. Anfangs waren die LEDs eher „gerade so“ ausreichend. Inzwischen ersetzen sie mit Leichtigkeit die gängigen Leuchtstoffröhren. Selbst HQI-Strahler sind bereits durch LEDs ersetzbar.

die Lichtfarben (das Spektrum) dazwischen fehlten leider, und damit waren sie für Pflanzen unbrauchbar, da diese auch genau diese Farben benötigen. Bei der neuen Generation wird das weiße Licht über eine blaue LED und breitbandige Fluoreszenzstoffe erzeugt. Diese erzeugen ein zusammenhängendes Spektrum, und dadurch erhalten Pflanzen und Korallen nun das benötigte Licht.

Stromersparnis & Effektivität = umweltschonend!

Im Vergleich zu einer üblichen Leuchtstoffröhre (T8) kann man nun mit nur 40-60 % der bisher aufgewendeten Energie die gleiche Lichtstärke erzeugen, da jetzt fast ausschließlich Licht erzeugt wird (und annähernd KEINE direkte Wärme). Die geringe Wärmeentwicklung entsteht durch die Beleuchtung der eigenen Platine und muss abgeführt werden - dieses geschieht



Warum erst jetzt?

Bisher wurde weißes LED-Licht mit roten, grünen und blauen LEDs erzeugt,



Experten-Tipp:

von Sebastian:

Umsteigen auf LED Beleuchtung lohnt sich, natürlicher Lichteffekt unter Wasser, umweltschonend durch hohe Lebensdauer und ohne giftiges Quecksilber, wenig Verlustleistung durch Wärme – schont den Geldbeutel und die Umwelt.

über den angebrachten Metallkörper.

Ist das Modernisieren einfach?

Ja. Es gibt Adapter für deine Leuchtstoffröhrenhalterung (T5 & T8), um die LED-Streifen dort einzusetzen. Die Versorgung erfolgt über eine eigene Zuleitung - einfach in die Steckdose der bisherigen Beleuchtung stecken - fertig! Natürlich gibt es auch spezielle Halter, um die Strips einzuhängen oder einfach festzuschrauben! Für offene Becken oder Nano-Aquarien gibt es sehr schöne neue Halter, die einer Brücke ähneln (siehe Bild).

Passende Größe?

Für Nano-Aquarien gibt es die Streifen schon ab einer Länge von 20 cm (mit 4 Watt!!!). In 10 cm-Schritten geht es dann für „normale“ Aquarien weiter bis 140 cm. Bei XXL-Aquarien können auch zwei Streifen verbunden werden, so sind Längen bis 280 cm möglich. Das sollte doch wohl reichen, oder?

Heller und dunkler?

Unsere LED-Streifen besitzen eine zusätzliche Steuerleitung (0-10V). Über die kann die Helligkeit der LEDs stufenlos geregelt werden. So kannst du die Sonne am Abend langsam untergehen lassen und danach mit der blauen LED noch etwas nachbeleuchten (cooler Effekt) und diese dann zur Nacht auch langsam dunkler werden lassen!

Das Ganze machst du dann morgens auch - natürlich in entgegengesetzter Richtung, und der Tag beginnt mit einem perfekten Sonnenaufgang. Erlebt haben solltest du aber auch mal die Wol-

kensimulation. Die meisten schmunzeln natürlich erstmal darüber (klar, habe ich auch), aber das gibt echt einen ganz neuen Eindruck. Tolle Flimmereffekte (Irisieren) gibt es übrigens auch - das gibt ein Feeling wie am Meer oder im Amazonas!

Welche Lichtfarben gibt es?

Die verfügbaren Farben decken das komplette benötigte Spektrum ab. Es gibt:

Tageslicht: 6.500 Kelvin, ideal für Süßwasseraquarien zur Grundbeleuchtung.

Plant/Coral: Farbverstärkend, besonders gute Farbbrillanz bei Fischen, Pflanzen und niederen Tieren, für Süß- und Meerwasser und ideale Ergänzung für Pflanzen.

Marine: 15.000 Kelvin, ideal für Meerwasser, optimale Grundbeleuchtung, gute Fluoreszenzen, auch schön für Ostafrika Becken!



Deep Blue: Die aktinischblaue Zusatzbeleuchtung ergibt eine super Dämmerung und einen tollen Mondeffekt. Der Farbbereich liegt bei 400, 420, 440 und 460 nm - perfekt für die Fluoreszenzen deiner Korallen. So haben eure Korallen garantiert noch nie geleuchtet!

Habt Ihr weitere Fragen? Wir beraten euch gerne!



SOLAR STINGER LED SunStrip

Meerwasser

Süßwasser

Terrarien

by ECONLUX®

hohe Lichtausbeute

maximale Farbbrillanz

Leuchtenlängen 20cm - 140cm

Halter für alle Anwendungen erhältlich

volle Dimmbarkeit über eine 0 - 10V Schnittstelle

4 Lichtfarben

daylight

plant/coral

marine

deepblue

www.econlux.de



Adrie Baumann



Christian Vetter

AQUASCAPING

Das Betrachten harmonischer und natürlicher Landschaften erzeugt in uns eine innere Ruhe und Zufriedenheit. Diese Unterwasserlandschaften mit allen fantastischen Möglichkeiten zu erstellen, nennt man Aquascaping.

Aquascaping hat sich aus der Naturaquaristik entwickelt, in der die natürlichen Lebensräume unserer Tiere nachgebildet werden.

Grundvoraussetzung für ein Aquascape ist starkes und rasantes Pflanzenwachstum. Dazu werden benötigt:

1. Starke Beleuchtung

Ein Watt pro Liter darf es ruhig sein. Am besten gleich die neue LED-Technik mit 6500 Kelvin. Sehr gut sind aber auch die T5-Röhren oder bei offenen Becken HQL-Hängeleuchten.

2. Guten Bodengrund

Sehr beliebt bei den Scapern ist der Bodengrund aus Japan und ein speziell für Pflanzenaquarien entwickeltes Bodensubstrat (Soil). Wir benutzen schon länger Flora Base von Colombo. Wem die Zusammensetzung

und die Farbe nicht gefällt, der kann auch jeden beliebigen Kies verwenden (max. 4 mm). Dann sollte aber ein Langzeitdepot unter die Kiesschicht. (Dennerle Deponit-Mix).

3. Gute CO₂-Versorgung

CO₂ (Kohlendioxid) bringt richtig Schwung ins Aquarium. Am besten nimmt man eine leistungsfähige Anlage mit Gasflasche. Zur Kontrolle einen CO₂-Langzeittest, noch besser eine Steuerung mit pH-Elektrode verwenden.

4. Eine sehr gute Nährstoffversorgung

Es ist sehr wichtig, die Pflanzen mit Dünger (Düngerzusätze) zu versorgen (Tagesdünger A1/NPK), denn je schneller sie wachsen, desto mehr Nährstoffe ziehen sie aus dem Becken.

Egal, ob Nano- oder XL-Aquarium, das Wichtigste am Aquarium ist die Tiefe (Platz nach hinten), je mehr du hast, desto besser und interessanter kannst du es gestalten.

Wie anfangen?

Reichlich Bodengrund einbringen, Steine und Wurzeln

ganz natürlich arrangieren. Harmonischer wirkt es, wenn nur eine Sorte Steine und/oder Wurzeln genutzt wird. Bei uns findest du übrigens immer eine große Auswahl an interessanten Steinen und schön verzweigten Wurzeln.

Tipp: Wenn der Bodengrund nach hinten ansteigt, erscheint das Aquarium dadurch noch tiefer. Dieser äußerst wichtige Abschnitt der Aquariumgestaltung nennt sich Hardscape, da hier noch keine Pflanzen benutzt werden.

Gerade am Anfang gilt: Keine Eile. Wir denken oft lange über die Art, die Anordnung und die Anzahl von Steinen und Wurzeln nach, um einen beruhigenden, aber dennoch spannenden Eindruck zu vermitteln.

Harmonie?

Versuche von der Natur zu lernen - schau dich im Wald, auf einer Lichtung oder an naturbelassenen Orten um. Du wirst erkennen, dass die Natur ganz einfach funktioniert. Sie gibt uns kaum feste Regeln vor, nur einige nützliche Hinweise, wie es für uns angenehmer wirkt!

Bereits beim Hardscape wird entschieden, wohin das Auge des Betrachters gelenkt werden soll und ob dieses durch Steine, Wurzeln oder Pflanzen geschieht. Schon ein wirklich großer Felsen mit einigen kleineren Begleitsteinen kann die Grundlage für deine Traumlandschaft sein.

Ausrichtung

Wenn der Hauptfelsen nicht ganz in der Mitte steht, wirkt



Experten-Tipp:

von Tobias:

Mit einer Bodenheizung perfektionierst du dein Aquarium. Prüfe regelmäßig deine Wasserparameter, wie z. B. Fe, pH, NO₃, PO₄ und KH, dann siehst du, was deine Pflanzen so verbrauchen.

Achtung: Bei unserem weichen Harzwasser musst du regelmäßig die KH erhöhen.



Pavel Bautin



Jan-Simon Knispel

sich dann „Goldener Schnitt“, der übrigens auch in der Fotografie erfolgreich angewandt wird.

Als Rückwand macht eine einfarbige Rückwand am meisten Sinn. Ganz neu und interessant hierbei sind halbtransparente Rückwände, die von hinten beleuchtet werden - das erzeugt eine unheimlich tolle Tiefenwirkung!

Die Pflanzenauswahl

Die Wuchsform einer Pflanze bestimmt den Ort, an der du sie pflanzen kannst. Stängelpflanzen kommen normalerweise eher nach hinten, kriechende und rosettenartige Pflanzen eher nach vorne oder in die Mitte. Moose können fast überall eingesetzt werden, da sie einfach getrimmt (beschnitten) werden können und auch auf Steinen und Wurzeln sehr schön wachsen.

Tipp: Achte auf die Blattgröße, die Form und die Farbe deiner Pflanzen - diese sollten einerseits harmonisieren können, andererseits aber auch vereinzelt als starke Kontraste gepflanzt das Gesamtbild perfektionieren.

Bedenke beim Einrichten den zu erwartenden Pflanzenwuchs, die Entwicklung deines Aquascapes, denn so wirst du deine Unterwasserwelt jeden Tag neu erleben. Einige

interessante Beispiele findest du in diesem Heft. Natürlich helfen wir dir gerne mit nützlichen Tipps und unterstützen

dich auch bei der Gestaltung deines Aquascapes.

Euer Harald



Das praktische Gestaltungswerkzeug für Mini-Aquarien: Nano Aquascaping-Set

- **Pflanzenschere:** Zum Beschneiden von Wurzeln, Stängelpflanzen und Moosen
- **Kiesspatel:** Zum eleganten Glätten und Modellieren des Bodengrundes
- **Pflanz-Pinzette:** Zum einfachen Einsetzen von Aquarienpflanzen



DENNERLE
www.dennerle.com

DIE RICHTIGEN PFLANZEN UND FISCH FÜR DAS NATURAQUARIUM

Aquascaping – Die Kunst der Naturaquarien.



Was gehört in ein schönes Naturaquarium? Welche Pflanzen und Tiere eignen sich am besten? Hier geben wir dir ein paar Tipps und Anregungen:

Die Auswahl der Pflanzen: Hierbei beachte bitte immer wie die Pflanzen auch später mit deinem Hardscape harmonieren.

Also denke daran: In einem Naturaquarium geht die Post ab (Pflanzenwuchs).

Wähle die Pflanzen auch immer nach den Lichtbedürfnissen deines Aquariums aus. Meiner Meinung nach eignen sich Echinodorus nur sehr bedingt dafür, sie sind zu dominant und nicht so gut zu trimmen. Mit den verschiedenen Stängelpflanzen kannst du viel

besser gestalten. Bei der Auswahl der Pflanzen unterscheidet man in Hinter-, Mittel- und Vordergrundpflanzen. Hinzu kommen die Aufsetzerpflanzen und Moose.

Fangen wir mal mit den Hintergrundpflanzen an:

Sehr gut geeignet sind die verschiedenen Rotala- und Ludwigia-Arten. Auch sehr schön und zurzeit mein Favorit ist die Pogostemon erectus. Vergesst die Wasserpest und die Cabomba!

Als Blickpunkt-Pflanze und Farbkleck könnt ihr eine schöne Tigerlotus oder Barclaya wählen. Als Aufsetzerpflanzen eignen sich sehr gut Anubias, Javafarn und Moose. (Detaillierte Infos später: Moose sollen ein Thema unserer nächsten Ausgabe werden.)

Als absolut beliebte Hammerpflanze hat sich in letzter Zeit die Hygrophila pinnatifida bei den Scapern durchgesetzt. Diese Pflanze kann man sowohl im Hintergrund als auch sehr schön zwischen Wurzeln setzen. Für den Mittelgrund eignen sich auch die oben beschriebenen Arten. Ihr müsst sie nur regelmäßig beschneiden und ordentlich kurz halten.

Auch sehr schön ist die Micranthemum umbrosum sowie die Hemianthus micranthemoides. Mit der Staurogyne repens könnt ihr sehr gut einen Übergang zum Vordergrund herstellen. Auch hübsch sind die verschiedenen Cryptocoryne.

Nun zum Vordergrund: Schon mal einen richtigen grünen Teppich im Aquarium

um wachsen lassen? Dann wagt euch an die Hemianthus callitrichoides cuba, unseren Topseller Pogostemon helferi oder an die Glossostigma elatinoides ran. Darf's ein wenig graziler sein? Unser Tipp: die Eleocharis.

Lasst es wachsen ...





1



4



2



5



3



6



7

Und nun zu den Fischen:

Habt ihr ein tolles Aquascape mit starkem Pflanzenwuchs erschaffen, ist es sehr wichtig, die richtigen Fische auszuwählen. Die Fische sind ein wichtiger Bestandteil eines schönen Pflanzenaquariums. Einerseits als Teil der Nährstoffversorgung (kann man aber auch z. B. über NPK-Dünger zuführen) andererseits als vorbeugende Algen-Prophylaxe. Ach ja, und schön sind sie auch noch!

Als Reinigungstruppe empfehle ich immer die beliebte *Caridina japonica*, auch als **Amano-Garnele** bekannt. Hier ist es gut, immer mehrere Tiere einzusetzen (eine je 10 Liter). (Bild 1) Ihr werdet sehen, wie fleißig diese kleinen Tierchen euer Aquarium sauber halten.

Als Algenvertilger eignen sich aber auch die verschiedenen **Zwergsaugwelse**. (Bild 2) Hier geht ihr auch kein Risiko ein, dass die Kleinen euch die Pflanzen auffressen! Als weiteren Bodenfisch würde ich euch auch einen kleinen Schwarm **Panzerwelse** emp-

fehlen. (Bild 3) Die findet ihr nicht so farbenfroh? Macht nichts, dafür sind sie sehr nützliche kleine Helferlein, die dein Aquarium sauber halten.

Jetzt zu den Krachern: Je nach Wasserwerten machen sich kleine Zwergbuntbarsche sehr gut.

Zum Beispiel der **Kakadu-Zwergbuntbarsch** oder der beliebte **Schmetterlingsbuntbarsch** – den gibt es jetzt auch in einer blauen Variante. (Bild 4) Diesen Fisch könnt ihr sehr gut paarweise halten. Highlight: Bei der Brutpflege seht ihr, wie die Eltern ihre Babys bewachen.

Dazu empfehlen wir immer ein Schwarmfisch, wie z. B. den weltweit sehr beliebten **Roten Neon**. (Bild 5) Es gibt aber natürlich noch eine riesige Auswahl an anderen Schwarmfischen bei uns im Geschäft. Beachte jedoch,

Je nach Pflanzenauswahl kann man aber auch diverse andere Arten halten. Die **Gruppe der Regenbogenfische** bietet dir auch hier eine Riesenauswahl. (Bild 6)

Es gibt auch sehr schöne Pflanzenaquarien mit **Diskusfischen**. (Bild 7) Bei der Pflanzenauswahl musst du dann aber an die höheren Temperaturen im Aquarium denken. Diese Vorschläge beziehen sich allerdings auf größere Aquarien (mind. 160 Liter) – sind also nix für Nano. Wenn du andere Ideen hast, auch kein Problem! Frag uns aber lieber erst zur Pflanzenverträglichkeit der Fische.

So gern wie du auch die Pflanzen hast, manche Fische haben sie nämlich ebenfalls zum "FRESEN" gern.

Also lass es krachen

Natur erleben

Faszinierende Unterwasserwelten mit Produkten aus Europas großer Aquarienzüchtungsgärtnerei.

DENNERLE
Natur erleben

AMANOS NATURAQUARIEN IN JAPAN

In Haralds Welt möchten wir euch immer wieder mit kleinen Storys von meinen Aktivitäten „Around the World“ berichten. Hier nun passend zu dem Hauptthema „Aquascaping“ ein Besuchsbericht der ADA-Gallery in Japan.

Bereits zum zweiten Mal hatte ich das Vergnügen, die ADA-Gallery zu besuchen. Bei meiner letzten KOI-Hunting Tour konnte ich meine Reisebegleiter Jan Olsen und Bernd Terletzki sehr schnell überzeugen,

Wir erreichten das beeindruckende Betongebäude nach einer Stunde Autofahrt von Nagaoka zur Westküste in der Nähe der Stadt Niigata.

Es ist ein nüchterner, aber sehr stilvoller Bau ohne „Verschnörkelungen“. Der Eingang wird von zwei wunderschönen Bonsai flankiert. Wir sind, abgesehen von einer japanischen Familie, die einzigen Besucher. Der Eingangsbereich ist mit Souvenirs aus vielen tropischen Regionen geschmückt, wie z. B. einem langen Kanu

von mir betrachtet, es ist besonders die schlichte und harmonische Umgebung, in der die Aquarien stehen, die mich begeistert.

Alles passt, selbst die Anordnung der Aquarien, die einheitliche starke Beleuchtung, die Klarheit der Glasrohre zu den Filtern und die Sauberkeit der Scheiben als auch des ganzen Raumes.

Jedes Becken ist ein Pool-Becken ohne Querstreben

Sound im Raum verbreiten. In jedem der kleinen Käfige werden die Zikaden mit einem Fingerhut voll Wasser und einer Mandarine versorgt.

Beeindruckende Harmonie & Perfektion

Es ist echt immer wieder beeindruckend, die wunderschönen Aquarien live zu sehen und den Hauch von natürlicher Harmonie und Perfektion

einen Abstecher in die Gallery zu machen. Was meint ihr, wie schnell die Jungs ausgeflippt sind bei dem Vorschlag!

Ich hatte Amanos Showroom schon ein paar Jahre zuvor besucht. Ruckzuck machte sich Begeisterung breit, und wir drängten unseren Agenten, einen kleinen Abstecher zu organisieren. Wir waren ja bereits in der Niigata Präfektur. Ein kurzer Anruf von Toru (Agent) reichte dann aber für die kleine Planungsänderungen unserer KOI-Tour, und schon ging es los an den Ort, wo der Begriff Naturaquaristik vor über 20 Jahren seinen Ursprung genommen hat und aus dem sich das heutige Aquascaping entwickelte: in die ADA-Gallery in Japan.

und einer sehr imposanten Riesenwurzel. Durch eine einfache Holztür betraten wir den Aquarienraum.

Eine neue Welt öffnete sich ... Diesen Raum habe ich ja schon beim letzten Mal bestaunt, aber es hat mich als Vollblutaquarianer wieder aufs Neue umgehauen. WOW! Die Stimmung und Atmosphäre sind echt der Hammer!

Ich wurde gleich freundlich von Amanos General Manager empfangen. Er gab mir aber nach kurzem Smalltalk erstmal die Möglichkeit, mich in Ruhe in der Gallery umzuschauen. Später haben wir uns dann sehr ausführlich über unseren Wettbewerb der Scaper in Hannover unterhalten. Jedes Detail wurde

und natürlich aus Weißglas (kristallklare Sicht), die Scheiben sind praktisch unsichtbar. Auch die Filter-Ein- und Ausläufe sind selbstredend aus Glaswaren und blitzblank. Beleuchtet werden alle Aquarien mit Hängeleuchten und HQI-Technik (auch die kleinsten Becken).

Um für noch mehr Atmosphäre zu sorgen, stehen in jeder Ecke kleine, handgeschnitzte Holzkäfige, in denen Zikaden sitzen, die einen unglaublichen

direkt zu spüren. In den letzten Jahren ist dieser Stil des Einrichtens um die Welt gegangen und nennt sich mittlerweile „Aquascaping“. Die Naturaquarien, wie Amano San, der Erfinder des Aquascaping, sie nennt, sind der Natur möglichst detailgetreu nachempfunden.

Wie man weiß, ist er ein begnadeter Fotograf und war schon in allen Naturparadiesen dieser Erde unterwegs, um seine einmaligen Fotos zu komponieren und sich in-

spirieren zu lassen. Schaut man sich die Aquarienlayouts genauer an, erkennt man oft Themen wie „Eine Lichtung im Wald“, „Ein Bachlauf im Wald“ oder ähnliche Orte. Alle seine Aquarien bestechen durch ein exakt durchdachtes Layout und eine perfekte Umsetzung.

Übrigens: Die meisten seiner Aquarien-Pflanzen für seine Layouts bezieht er von Wasserpflanzen-Gärtnereien aus Europa.

hatten wir Teilnehmer aus Polen, Dänemark, Rumänien, England, Türkei, Russland und Deutschland. Die Jury-Mitglieder kamen bis dato aus Polen, Dänemark, Taiwan, USA, Portugal, Kanada und Deutschland.

Beachtung findet der von uns organisierte Contest „The Art of the Planted Aquarium“ in allen internationalen Foren in der ganzen Welt.



Ich freute mich sehr, diesen Ort mal wieder besucht zu haben, und wünsche mir sehr, dass er von der atomaren Umweltkatastrophe in Japan verschont bleibt, damit sich noch sehr viele Besucher an den wunderschönen Aquarien erfreuen können.

Aber wie funktionieren diese Aquarien eigentlich? Auf den Seiten 6-9 geben wir euch einige Tipps über die Welt der Naturaquarien, denn die Kunst der schönen Pflanzenaquarien gibt es natürlich auch bei uns in Deutschland. Natürlich auch in unserem Geschäft, mit unseren wundervollen Schauaquarien.

Wettbewerb der Aquascaper: „The Art of the Planted Aquarium“

Die besten Scaper aus Europa treffen sich übrigens alljährlich in Hannover. Bis jetzt

Hier treffen sich die besten Scaper, um in einem Live-Wettbewerb ihr Können zu zeigen. Alles live unter den Augen der Besucher.

Also wenn ihr noch was dazulernen wollt, kann ich euch diesen Contest nur wärmstens empfehlen. Takashi Amano aus Japan kommt auch!

Amano verfolgt schon seit längerem unseren Wettbewerb und hat für 2012 zugesagt, zu kommen. Er wird als Jury-Mitglied die Aquarien bewerten.

Als Highlight gibt es am Samstag ein Vortrag über seine Reisen um die Welt und einen Workshop über Aquascaping!

In der nächsten Ausgabe berichten wir über den Ausgang des Wettbewerbes.

Euer Harald

NEW!

Ranunculus inundatus

(022C - pgr. 7)

Why:
- decorative and creeping
- distinct different

Light: Medium-high
Height/width: 15+/15+ cm

Growth rate: Medium
Temperature: 20-28 C

Difficulty: Medium
pH: 6.0-7.5

Photo by Mark Evans

5. Internationales Championat der besten Aquariengestalter

auf der 6. Heimtiermesse Hannover
innerhalb der ABF I
Aquarien-Wettbewerb I Garnelenchampionat I
NANO-Wettbewerb I
hochkarätiges Vortragsprogramm I
tolles Showprogramm

Anmeldung unter:
www.planted-aquarium.de

Ideeller Träger:
www.das-aquarium.de

27.-29. Januar 2012

Messe Hannover | 10-18 Uhr

www.tmsevent.de

TMS EVENT 09/2011

Fit in den Winter!

In einem Teich leben viele verschiedene Organismen, die eins gemein haben: Sie sind alle wechselwarm. Das bedeutet, dass ihr Stoffwechsel in enger Verbindung mit der Wassertemperatur abläuft. Im Herbst geht die Temperatur langsam runter - die Fische haben weniger Appetit. Deshalb ab ca. 12°C Außentemperatur bitte unbedingt ein Futter füttern, das eine hohe Verdaulichkeit sichert, denn auch die Magen-Darm-Flora der Fische arbeitet bei niedrigeren Temperaturen langsamer.

Produktipp: Das Sera KOI-Professional bietet hier alle Möglichkeiten, die Fütterung gezielt auf die Temperaturen anzupassen. Mit diesem Futter hast du die bestmögliche Versorgung deiner Teichbewohner bei minimaler Wasserbelastung.

Die unterschiedlichen Futterarten: Spirulina Farbfutter - ab 8°C: Ganzjähriges Futter. Sorgt für gewünschte Farbtiefe und seidigen Glanz.

Frühjahr-/Herbstfutter ist abgestimmt auf Teichtemperaturen von 8°C - 17°C. Das leicht verdauliche Futter sorgt für eine erstklassige Konditionierung der KOI. Im Frühjahr wird die Körperentgiftung unterstützt; im Herbst bereitet die Vitamineinlagerung die Fische optimal auf den Winter vor.

Sommerfutter - über 17°C ist für bestmögliches Wachstum der Fische.

Winterfutter - unter 12°C, die ideale Wahl bei kalten Temperaturen, auch "Sinkfutter" genannt. So können die KOI in Bodennähe nach Futter

suchen. Mit reduziertem Gehalt an Kohlenhydraten wird es vom Fischkörper besonders leicht verwertet. Deshalb solltest du ein leicht ablesbares Teichthermometer haben! Über den Winter zehren die Fische von ihren Körperfetten, daher ist richtiges Futter wichtig, damit die Fische auch im Frühjahr noch kräftig sind.

Was passiert mit dem Teich im Winter?

Schlamm vermeiden / entfernen: Wichtig: Nur so viel Futter geben, wie die Fische in wenigen Minuten restlos auffressen. Übrig gebliebenes Futter MUSS abgefischt werden, sonst müsste es - zusätzlich zu vorhandenem Schlamm - am Boden des Teiches von sauerstoffzehrenden Bakterien abgebaut werden. Da Sauerstoff ab dem Zeitpunkt des Zufrierens Mangelware wird, ist es also wichtig, Schlamm rechtzeitig zu entfernen.

Dafür eignet sich am besten ein Schlammsauger, bevor die Temperatur unter 8°C fällt, denn dann gehen die Fische in die Winterruhe und sollten nicht mehr gestört werden. ASA-T reduziert noch zusätzlich den Schlamm aus der Kiesschicht. Den Filter bitte unbedingt bis 6°C Wassertemperatur weiterlaufen lassen, damit letzte Futterreste und Ausscheidungen der Tiere entfernt werden können!

Fische beobachten: Gerade jetzt vor dem Winter solltest du die Fische genau beobachten und bei Krankheitsanzeichen sofort reagieren, sonst überlebt ein geschwächter Fisch die lange Winterzeit evtl. nicht.

Blätter vermeiden: Bevor

Profi-Tipp von Martina: „Heizer können in strengen Wintern oder flachen Teichen das Leben deiner Tiere retten! Sie sorgen für sichere 4 Grad am Teichboden.“



die Bäume ihre Blätter fallen lassen, kann man ein Netz über den Teich spannen. Ein zusätzlich installierter Oberflächenabsauger am Filter leistet hier gute Arbeit. Wenn beides nicht vorhanden ist, mit einem Kescher die Blätter regelmäßig und vorsichtig rausfischen.

Filter abschalten: Ja/Nein

Bei weniger als 6°C den Filter ausschalten. Behälter und Schläuche entleeren, damit sie nicht durch Frost zerstört werden. Die Pumpe wird im Teich oder in einem Eimer Wasser gelagert. Wichtig: gleich das Quarzglas vom UVC-Gerät reinigen. Falls ihr die Filteranlage weiterlaufen lasst, bitte das Wasser nur noch im oberen Drittel absaugen. So können die Fische in Ruhe in der Tiefwasserzone überwintern. Voraussetzung dafür ist ein genügend großer Bereich, wo der Teich bei Goldfish & Co, mind. 80 cm tief ist. Bei KOI sollte er mind. 120 cm, besser 150 cm tief sein. Natürlich spielt auch die Gesamtmenge an Fischen und eventuellen Fröschen eine Rolle.

Sauerstoffzufuhr sichern:

Sauerstoff ist „Leben“ und im Winter für die Fische sogar „Überleben“! Die Versorgung deiner Tiere ist in der tiefen Wasserschicht mit einem Oxydator ganz einfach. Er erzeugt in deinem Teich aus einer Flüssigkeit reinen Sauerstoff - ganz ohne Strom! Über einen Zeitraum von 3-4 Monaten wird, je nach Temperatur, eine passende Menge Sauerstoff abgegeben. Den Oxydator einfach vor dem ersten Frost an der tiefsten Stelle im Teich

positionieren - alles andere geht von selbst. Im Frühling, wenn die Flüssigkeit verbraucht ist, schwimmt er sogar von alleine auf.

Gasaustausch gewährleisten:

Im ersten Moment denkt man daran, Sauerstoff in den Teich zu bringen. Das ist zwar richtig, ebenso wichtig ist jedoch das Ausgasen von CO₂ und Stickstoffgasen. Hier gibt es auf dem Markt viele Möglichkeiten, die je nach Härte des Winters ausreichend sind.

Zum Beispiel sogenannte Luftausströmer. Mittels Lüfterpumpen, die es in verschiedenen Größen gibt, kann man über Ausströmersteine den Teich eisfrei halten. Diese sollten aber nicht tiefer als 30 cm unter der Wasseroberfläche angebracht werden. Sehr zu empfehlen sind auch die Ice-free-Pumpen von Oase.

Teichheizer: Es gibt sie als Stäbe mit Styroporschwimmer oder als richtige Durchlaufheizung. Die Stabheizer sind perfekt, um einen normalen Styroporeisfreihalter ganz sicher frei zu halten.

Achtung: Die letzten strengen Winter haben aber gezeigt, dass die alleinige Verwendung von Eisfreihaltern aus Styropor nicht ausgereicht hat. Wenn, dann in Verbindung mit einem Heizer oder Luftausströmer.

Solltest du den richtigen Zeitpunkt verpassen oder im Winter ein neues Loch machen müssen, bitte nie das Eis zerschlagen, sondern mit heißem Wasser punktuell ein Loch einschmelzen.

Hallo Kids, willkommen auf eurer Seite!

Wir haben auch diesmal wieder coole Tipps & Tricks für euch. Viel Spaß beim Stöbern!



SPLASH ist da!

Seit Mai gibt es eine Zeitung nur für euch, der Dähne-Verlag hat die „SPLASH“ rausgebracht. Sie ist ab sofort bei uns erhältlich!

Ein Außenfilter schafft Platz!

Wollt ihr mehr Platz und besseres Wasser in eurem Aquarium? Dann denkt doch mal über einen Außenfilter nach. Er sorgt für eine bessere Biologie, und man schafft mehr Schwimmraum für die Fische.

Wir zeigen euch gerne das passende Modell.

Diesmal möchten wir euch wieder zwei spannende Tiere für euer Aquarium vorstellen:

1. **Der Schmetterlingsbuntbarsch** (*Mikrogeophagus ramirezi*). Er gehört zu den Cichliden und kommt aus Südamerika. Der bunte Fisch



ist ein sehr beliebter und interessanter Aquarienbewohner. Das Elternpaar betreibt zusammen Brutpflege und bewacht die kleinen Fischbabys. (Ihr solltet allerdings nicht mehr als ein Paar in einem 60-l-Aquarium halten.)

2. **Der CPO** (*Cambarellus patzcuarensis* sp. orange), ein sehr aktiver Krebs - er kommt aus Mexiko. Für ein 30-l-Aquarium ist ein Pärchen ideal. Wenn ihr für viele Ver-



steckmöglichkeiten sorgt und abwechslungsreich füttert, z. B. Frostfutter (rote oder weiße Mückenlarven) und auch mal ein Stück Gurke oder Tomate, könnt ihr bald mit Nachwuchs rechnen.



Aquaristik zum Anfassen und Gewinnen – der große „das aquarium“-Wettbewerb für Kids!

Die Pflege von tropischen Fischen und Wasserpflanzen ist ein weitverbreitetes Hobby. In mehr als 3 Millionen Haushalten in Deutschland schwimmen Fische in Aquarien.

Preise winken den drei besten Aquarieneinrichtern je ein 20-Liter-NanoCube von Dennerle – natürlich komplett mit Technik, Einrichtungsmaterial und Wasserpflanzen.

Mitmachen ist angesagt!

Wer einmal selber unter fachkundiger Anleitung ein Aquarium einrichten möchte, kann auf unserem großen Infotag am 22.10.2011, erste Erfahrungen sammeln und sogar etwas gewinnen! Die Mitmachaktion „NanoCube Superstar“ bietet großen und kleinen Aquarianern die Chance, ihr eigenes 20-Liter-NanoCube-Aquarium unter fachkundiger Anleitung selber einzurichten.

3 NanoCubes von Dennerle zu gewinnen!

„Wir wollen zusammen mit unseren Kunden Nano-Aquarien einrichten und einen ganzen Samstag lang ein tolles Aquaristik-Fest feiern“, freut sich Harald Soßna von „das aquarium“. „Wir sind sicher, dass wir mit dieser Mitmachaktion viele große und kleine Aquarianer begeistern können!“

Bewertet werden die Aquarien anschließend von einer Jury, die in den Kategorien Jugend und Erwachsene die Gewinner ermittelt. Als

Begleitet wird die Aktion von Dipl.-Biologe Christian Homrighausen von Dennerle, der natürlich auch beim Einrichten der Aquarien mit Rat und Tat zur Seite steht.



Anmeldungen für den Wettbewerb bitte per E-Mail unter info@das-aquarium.de oder direkt bei uns im Laden.

MACHEN SIE IHREN TEICH WINTERFIT.

Gartenteiche brauchen das ganze Jahr über **richtige Pflege** – auch in der kälteren Jahreszeit. Im Herbst helfen OASE-Laubschutznetze und OASE-Kescher den Teich laubfrei und sauber zu halten. Im Winter ist der OASE-Eisfreihalter **Icefree 20** die ideale Lösung, eine Stelle des Gartenteichs eisfrei zu halten, um somit den Sauerstoffaustausch zu gewährleisten.

Mehr Informationen bei Ihrem OASE Handels-Partner.



Terraristik

Terrarientiere richtig ernähren oder:

„Wie verfüttere ich meine Futtertiere richtig?“

Jeder der sich mit dem Gedanken trägt Reptilien, Insekten oder Amphibien zu halten oder bereits Tiere sein eigen nennt, weiß dass es bei der Haltung dieser Exoten nicht nur damit getan ist, eine Dose aus dem Regal zunehmen und das industriell hergestellte Futter, zu verfüttern. Vielmehr müssen wir uns schon vor dem Kauf Gedanken darüber machen, wie wir die artgerechte Versorgung mit dem richtigen Lebendfutter sicherstellen.

Aller guten Dinge sind drei!

Es gibt drei Möglichkeiten seine Schützlinge mit dem passenden Futter zu versorgen: Fang von Futtertieren, eigene Futterkulturen anlegen oder Futtertiere kaufen.

Der Fang von Insekten auf der nahegelegenen Wiese scheidet aus vielerlei Hinsicht aus: viele der einheimischen Insekten-Arten sind durch die Bundesartenschutzverordnung geschützt, sie stehen nicht ganzjährig zu Verfügung und haben möglicherweise Umweltgifte aufgenommen.

Eigene Futtertierkulturen anlegen ist eine sehr gute Möglichkeit seine Tiere stets mit dem richtigen Futter zu versorgen, ist aber sehr zeit- aufwendig. (Neuansatz, Füttern und Pflegen der Kulturen) Zu beachten, die teilweise erhebliche Geruchs- und Geräuschbelästigungen. Und: Eigene Futterkulturen lohnen sich erst bei mehreren Terrarien. So ist der Kauf der Tiere im Zoofachhandel für die

meisten sicherlich der beste und einfachste Weg, um die benötigten Futtertiere immer in ausreichender Menge, Größe und Vielfalt zur Verfügung zu haben. Aber damit ist es noch lange nicht getan.

Auch mal lecker: Bienenmaden oder Rosenkäferlarven

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass man seine Tiere möglichst vielfältig und abwechslungsreich ernährt. Neben dem Wechseln zwischen verschiedenen Grillenarten, Schaben und Heuschrecken, dem gelegentlichen reichen von Würmern (Aber bitte nicht immer nur Mehlwürmer oder Zophobas. Warum nicht mal Bienenmaden, Rosenkäferlarven etc.?), können auch Fliegen, Asseln und oder Bohnenkäfer den Speiseplan ergänzen. Weil Würmer generell etwas fetthaltiger sind, sollten sie nicht zu häufig verfüttert werden und man sollte auf die teilweise recht kräftigen Mundwerkzeuge der Würmer beim Füttern achten. Auch Fliegen können, trotz ihres geringeren Nährwerts, eine willkommene Abwechslung darstellen.

Die gerade erworbenen Futtertiere sollten jedoch nicht sofort verfüttert werden. Selbst wenn sie kurz zuvor im Zoofachgeschäft angeliefert worden sind, so haben sie seit wenigstens 24 Stunden nichts mehr gefressen und getrunken. Wir würden also nur eine leere Hülle verfüttern. Aber durch die gezielte Gabe von geeignetem Futter, können die Futtertiere gezielt

Experten-Tipp von Johannes:



Calcium (Chemiker schreiben auch die Abkürzung Ca) ist wichtig für den Knochenaufbau deiner Reptilien. Damit das Calcium auch in die Knochen eingebaut werden kann benötigen die Reptilien Vitamin D3. Diese produzieren sie zum einem selbst, mit Hilfe von UV-Licht. Und zum anderen sollten sie regelmässig mit Vitaminpulver eingestäubtes Futter bekommen. Besonders wichtig bei Jungtieren, Chamäleons und Geckos.

aufgewertet werden. Neben hochwertigem Fischflockenfutter (Sera Vipar), Früchten (Banane, Apfel) und Gemüse (Feldsalat, Karotte, Mais) werden auch gekeimte Samen und Heu von den Futtertieren gerne genommen.

Fauna-Boxen helfen

Das Füttern der Tiere in den gekauften Verpackungen ist nicht nur aus Platzgründen recht problematisch, denn oftmals schimmeln die Packungen bei der Gabe von Gemüse oder Obst recht schnell. Besser geeignet sind hierzu sogenannte Fauna-Boxen. Sie

bieten neben besserer Belüftung, mehr Platz für Futter und Wassergel (CalciCricketGel von NamibaTerra führt den Tieren über das Wassergel Mineralien zu und erhöht die Luftfeuchtigkeit im Behälter) und ermöglicht eine bessere Entnahme der Futtertiere.

Vor dem Verfüttern der vollgefressenen Futtertiere ist es unabdingbar, sie noch mit einem hochwertigen Mineralpulver, wie z.B. Namibia Calci Rep D3, zu bestäuben, denn es liefert unseren Pfleglingen wichtige Mineralien wie z.B. Calcium und andere lebenswichtige essentielle Vitamine.

NEU! **JBL**

Die 3-in-1 L-U-W Strahler sind da!

Licht - UV - Wärme

Die neuen Metalldampfstrahler
JBL Reptil Jungle L-U-W Light
JBL Reptil Desert L-U-W Light

Vorsprung durch Forschung **JBL**

www.JBL.de

Ein Muß für die artgerechte Reptilienhaltung!

Arzneimittel für Zierfische mit einzigartiger Heilkraft



* Arzneimittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren! Packungsbeilage beachten!

Sera med Professional hochwirksam und gut verträglich:

-  **Tremazol:** gegen Kiemen- Haut- und Bandwürmer
-  **Flagellol:** gegen Darmflagellaten/*Hexamita* und die Lochkrankheit
-  **Protazol:** gegen einzellige Hautparasiten: *Ichthyophthirius* und *Chilodonella*-Arten
-  **Nemato:** gegen Fräskopfwürmer, Haarwürmer und andere Nematoden



Für naturgerechte Aquarien

www.sera.de

PURE AQUARIUM

FÜR KRISTALLKLARE UND GESUNDE AQUARIEN



PURE BÄLLE

- Biologisch abbaubaren Gel-Bälle
- Filterbakterien verbessern die Wasserqualität und gleichen auch die Spitzen und Talsohlen im Ammoniak-/ Nitritkreislauf aus.

NEU

PURE BESCHLEUNIGER

- Für den Schnellstart von Aquarien
- Zur schnelleren Entwicklung des Filters
- Ikdjfn Rildod Odmdj lökdfi
- Okslöa dkfocoeijjd Oleimd
- Ikdjfn Rildod Odmdj

HIER ERHÄLTlich!

NEU



EHEIM aquacompact

Kompakt und innovativ
Außenfilter für offene Klein-Aquarien

Offene Klein-Aquarien werden immer populärer, EHEIM bietet nun für diesen Bereich einen kompakten, innovativen Außenfilter an: EHEIM aquacompact

- Autostart: Einstecken und Starten
 - Leise, leistungsfähige Pumpe
 - Komplett ausgestattet mit EHEIM SUBSTRATpro, das höchst effiziente biologische Filtermaterial aus dem Hause EHEIM
- www.eheim.de



EHEIM aquacompact	40 2004	60 2005
	20-40	30-60
	350	350
Hmax m	0,5	0,5
Watt	4	4
	0,8	1,3



Biotherm pro Digitaler Temperaturregler



Mit dem **Biotherm pro** können wahlweise Temperatur 1 + Temperatur 2 oder Temperatur + Zeitschaltuhr geregelt werden. Die beiden Temperaturkreise sind unabhängig voneinander regelbar und in 0,2°C Schritten möglich.

ClimaControl Digitaler Feuchtigkeits- und Temperaturregler



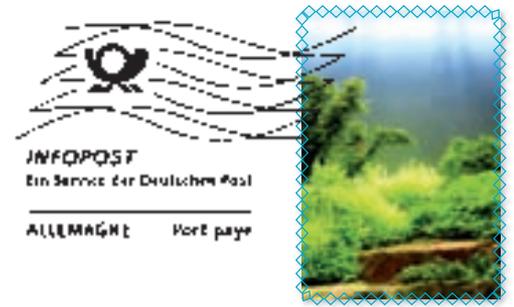
Mit dem **ClimaControl** können wahlweise Luftfeuchtigkeit + Temperatur oder Luftfeuchtigkeit + Zeitschaltuhr geregelt werden. Die Feuchtigkeitssteuerung beinhaltet eine Sicherheitsabschaltfunktion für angeschlossene Beregnungsanlagen.

Bei beiden Geräten können Steckplätze manuell ein- und ausgeschaltet werden. Eine Regelleiste für zwei Steckplätze mit LED Aktivitätsanzeige sowie Temperatursensoren sind im Lieferumfang enthalten.



www.dohse-aquaristik.com

Absender: das aquarium · Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig



22. INFOTAG

Samstag, 22. Oktober 2011

von 9:00-16:00 Uhr

mit Infoständen von:



Referenten:

Christian Homrighausen: Nano-Workshop mit vielen Preisen.

Dieter Untergasser: Grundlagen der Mikroskopie.

(Bei genügend Voranmeldungen ist auch ein Workshop möglich. Bei Interesse bitte rechtzeitig melden!)

Tobias Fricke: Das richtige Hardscape für Naturaquarien.

Für Feinschmecker das kulinarische Highlight:

Die Insektenküche – lasst euch überraschen
wie lecker das sein kann! Keine Angst,
die beliebte Bratwurst gibt es natürlich auch ...



das aquarium

Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig

Tel. 0531- 344720 · Fax 0531- 344727

www.das-aquarium.de

das aquarium

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON

10% Rabatt

auf alle
Pflanzen

Gültig bis zum 29.2.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON

10% Rabatt

auf alle
Leuchtmittel

Gültig bis zum 29.2.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON

10% Rabatt

auf alle
Fische

Gültig bis zum 29.2.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON

10% Rabatt

auf Teichlüfter-
oder -heizer

Gültig bis zum 29.2.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.